mein neues Heim

Beigesteuert von Danas Frauchen
Samstag, 8. Juli 2006
Letzte Aktualisierung Samstag, 22. April 2017

Â

ich bin angekommen !!

der 20. Juli 2004 ist ein ganz spannender tag fÃ¼r mich. und fÃ¼r mein frauchen war das sicher nicht anders. schlieÃŸlich bekam sie heute ein hundebaby nach hause und ich muÃŸte meine "familie" verlassen und auf groÃŸe fahrt gehen.

Allzulange war mein frauchen an diesem tag auch garnicht bei der ZÃ¼chtermutter. nur noch ein paar sachen eingepackt, ein paar anweisungen angehÃ¶rt und dann wurde ich in ein knuddelhandtuch gepackt und bei meinem frauchen auf dem arm ging's ab ins auto.

schlecht geworden ist mir auf der fahrt nicht, (oder doch ?). aber soooo viel neues, zum teil schrecklich groÃŸes und lautes ist an uns vorbeigesaust, na, da war ich denn doch nicht so ganz begeistert. aber ich habe mich tapfer gehalten und nicht geweint, nur hin und wieder mein kÃ¶pfchen ins knuddeltuch vergraben. nur als die schwarzen dinger vorne an der scheibe auf einmal - ohne vorwarnung - hin und her rutschten, direkt vor meinem nÃ¤schen, das war mir dann doch zu viel. ich habe versucht einen satz vom frauchenschoÃŸ zu machen, aber, die hat mich sowas von fest gehalten, es ging einfach nicht ! na das kann ja heiter werden mit uns zweien, wenn ich noch nicht einmal machen kann, was mir so gerade in den kopf kommt.Â

Â Â Â Â Â Â Â Â Â Â Â auweia, na ich bin gespannt.

Â Â

Alles da, was ich brauche

endlich, das auto hat gehalten,ich bin noch nicht einmal neugierig was nun passiert. wie denn auch ? ich muÃŸ mal ganz dringend -Â und weiss nicht ob ich das ins handtuch darf ???Â und hunger hab ich auch -Â und weiss nicht ob ich hier was bekomme ??? und Ã¼berhaupt werde ich nun auch noch total eingewickelt, weil von oben eine menge wasser auf meinen kopf geschÃ¼ttet wird. aber jetzt kommt der groÃŸe moment: raus aus dem tuch, runter vom frauchenarm und -

Â

Â Â

huch - da ist ja schon ein spielgefÃ¤hrte,

ein ganz eigenartiger hund ist das aber, sieht mich, macht einen puckel und saust ab in eine ecke. will Ã¼Ã¼Ã¼Ã¼berhaupt nix von mir wissen.Â na, was halte ich denn davon ? dass das frauchens "MÃ¤uschen" ist, habe ich dann aber sehr bald begriffen, nur das mietzekatzen so ganz anders reagieren als meine geschwister, das muss ich noch lernen.

frauchen schnapptÂ mich aber jetzt wieder und trÃ¤gt mich auf was grÃ¼nes nach drauÃŸen.da sitze ich nun noch nicht ganz und schon fÃ¼hl' ich mich wesentlich leichter und frauchen lobt mich ganz arg weil ich so schÃ¶n pippi gemacht habe.

Â hÃ¤ ??? -Â muÃŸte ich doch sowieso ganz dringend !Â komisch .

Â Sooooo eine einsame nacht

die sache mit dem pippimachen und die mit dem groÃŸen geschÃ¤ft beschÃ¤ftigt uns, frauchen und mich, die nÃ¤chste zeit recht intensiv, aber mich plagt im augenblick mehr die neugier auf alles was hier in der wohnung so fÃ¼r mich aufgebaut ist oder extra fÃ¼r mich so herumliegt, oder etwa doch nicht fÃ¼r mich ? frauchen nimmt mich doch tatsÃ¤chlich von so spannenden sachen wie zeitungskorb und der gerade herausgefischten zeitung , einfach weg und setzt mich in eine andere ecke.- "nein, dana, die zeitungen lÃ¤ÃŸt du in ruhe !!" - eine ganz andere stimme hat sie jetzt, vor allem das - nein - klingt garnicht mehr so schmusig und sooo lieb, nanu !

und alle augenblicke, wie gesagt, nimmt sie mich und bringt mich auf das grÃ¼ne zeug im garten, und das ist immer noch so furchtbar naÃŸ, weil von oben kommt eine menge wasser, so wie schon bei meiner ankunft, und immer auf meine nase und natÃ¼rlich auf den kopf. regen ist das - ganz viel regen, sagt frauchen, na eigentlich hat sie gesagt: " so ein riesen scheisswetter
(entschuldige mich fÃ¼r sie, so hin und wieder fehlt es ihr offensichtlich an der nÃ¶tigen etikette Â)Â und das ausgerechnet zum ersten tag mit hundebaby".

aber zu fressen habe ich eine prima portion bekommen und geschmeckt hat es auch, gottseidank. eigentlich genau wie bei meiner zÃ¼chtermutter, da will ich mich wirklich nicht beklagen.

das mÃ¤uschenmiezekatzentier hat sich bei mir noch nicht wieder blicken lassen. und wenn ich mal in ihrer liegeecke gucken gehe, was sie da so macht, schwupp isse unterm schrÃ¤nkchen (als wenn ich da nicht hinkÃ¤me) und macht komische gerÃ¤usche. bellen hÃ¶rt sich eigentlich gaaanz anders an. sag ich doch, komischer hund.

das mir bald noch so eine mietze die streicheleinheiten von frauchen streitig machen wird, weiss ich zu diesem zeitpunkt noch nicht, die Ã¼berraschung steht mir noch bevor.

einen groÃŸen, schÃ¶nen weidenkorb habe ich von frauchen im wohnzimmer an ihren sessel hingestellt bekommen, mit einem dicken weichen kissen drinne. das hat sie mir gezeigt und da soll ich denn wohl auch schlafen, zumindest zwischendurch immer mal. reingegangen bin ich auch, aber das kissen konnte man prima zusammenknuffeln, so unter mein bÃ¤uchlein und schwupp die wupp ganz fix mal eben ein bÃ¤chlein drauf machen.

war glaube ich verkehrt, bin wieder auf dem nassen grÃ¼n im garten gelandet. nachdem ich das kissen aber dann noch ein paar mal zu diesem zweck benutzt hatte (Ã¤tsch !) war der korb nur noch mit ein paar tÃ¼chern ausgelegt und dann plÃ¶tzlich ganz weg. mir doch egal, ich will sowieso bei meinem frauchen liegen am liebsten auf ihren hausschuhen und da kann dann auch ruhig ein dickes handtuch drunter sein. ich knabber die schuhe auch nicht an, eeehrlich nicht, hÃ¶chsten mal ein ganz kleines bisschen.

ach, wie bin ich nun mÃ¼de, das war aber heute auch zu viel an neuen sachen,die ich verarbeiten muÃŸte. und nun will ich nur noch schlafen. offensichtlich frauchen auch, denn es wird auf einmal ganz dunkel in der wohnung, na, fast dunkel. frauchen hat mich auf dem arm und dann, oh graus, oh graus, setzt sie mich doch tatsÃ¤chlich in eine dunkle kalte hÃ¶hle und macht auch noch die hÃ¶hlentÃ¼re zu. ich bin vor lauter schreck erst einmal ganz still, und dann muss ich fÃ¼rchterlich weinen, ganz schlimm weinen , noch schlimmer weinen, ne eigentlich schon richtig heulen, ganz laut und immer lauter und da hilft auch das reden von frauchen nichts. ich will hier drinnen nicht sein und wenn sie noch so oft ihren finger durch die doofen lÃ¶cher in meiner hÃ¶hle steckt , ich will hier raus - Â - sooooofortÂ !!!

Â Â

Na endlich, frauchen hat ein einsehen und ich darf in meinen

Â "hundebabylaufundkuschelstall" mit auslaufschutz unten und rauslaufschutz drumherum.

den hatte ich schon kennengelernt und in der weichen, warmen schmusehÃ¶hle hat es mir sofort gefallen, das war ja fast wie bei der zÃ¼chtermutter nur ohne meine geschwister.
da rolle ich mich nun umgehend ganz klein zusammen und bin jetzt wirklich auch noch vom vielen weinen sooooo mÃ¼de, dass ich fast sofort einschlafe. hin und wieder erscheint mir im hundebabytraum der bÃ¶se kalte kasten und dann muss ich noch einmal ein wenig quienern, aber wirklich nur mal eben so.

Â Â

ausgeschlafen

die erste nacht ist herum und ich habe mein frauchen tatsÃ¤chlich mindestens 3 oder 100 mal gesehen. immer wenn ich denn doch mal wieder weinen muÃŸte oder auch nur gefiept habe, weil ich doch soooo einsam war, ist sie zu mir gekommen. naja, eigentlich nicht immer und schon garnicht sofort. manchmal hat sie auch nur mit mir gesprochen. aber eine ganz menge mals bin ich in dunkelster nacht wieder auf dem nassen zeugs drauÃŸen gelandet. pipimachen -Â und wenns geklappt hat, gab's tatsÃ¤chlich leckerli und mit ganz lieber stimme lob - feingemacht, ganz lieb !! und auchÂ viele streicheleinheiten.

die liebe stimme Ã¤ndert sich allerdings schlagartig als ich wieder im warmen, trockenen zimmer bin und dann tatsÃ¤chlich noch einen pipisee auf den extra fÃ¼r mich hingelegten blauen teppich zaubern kann. pfuiii - bÃ¶ser hund. kein leckerli !!

ach es ist nicht einfach ein hundebaby zu sein -Â aber spannend.

Â **********.

heute morgen hat mich mÃ¤uschenmietzekatze beschnuppert. aber ich kam leider nicht zum zuge, schwupp war sie wieder weg in ihre ecke. aber welche Ã¼berraschung, durch die terrassentÃ¼r spaziert noch so ein tier rein. einen ganzen

kopf grÃ¶ÃŸer als ich. sieht mich, macht genau solche gerÃ¤usche wie mÃ¤uschenmietze und einen gaaaanz krummen rÃ¼cken, dochÂ als ich sie begrÃ¼ÃŸen will, so richtig mit schmackes und drauf auf den komischen hund, da gibt's doch umgehend einen auf mein kÃ¶pfchen- zack ! plums lande ich vor schreck auf meinem dicken po. was nun - heulen,

weglaufen, bei frauchen schutzt suchen, oder - angreifen ?? ich entschlieÃŸe mich spontan bei frauchen auf dem arm schutz zu suchen und von dort oben anzugreifen, schlieÃŸlich kann ich ja auch schon bellen !

Â

Der andere, komische Hund ist die Mickikatze

Â Â

wieder runter vom arm kann nun das ganz groÃŸe erkunden meines neuen heimes mit terrassen und garten losgehen, aber eigentlich bin ich auch schon wieder leicht bis mittelschwer mÃ¼de und bevor ich mitten auf dem teppich einschlafe, schnappt frauchen mich und ich darf wieder in meine kuschelhÃ¶hle.natÃ¼rlich nicht ohne mich vorher mal wieder auf das grÃ¼ne im garten gebracht zu haben, gras ist das, weiss ich jetzt auch schon, und was fÃ¼r ein angenehmes gefÃ¼hl, es ist nicht mehr nass, einfach nur weich und wuuuunderbar zum laufen.
na dann, bis gleich, es wird sicher nicht lange dauernÂ und ich bin wieder zu neuen abenteuern aufgelegt.